Liebe Mitglieder,

der Gesellschaft für Jenaplanpädagogik Deutschland eV.

**Neuer Rundbrief** (3.12.2022)

Im Zusammenhang mit der Abbuchung des Mitgliedsbeitrags 2020 durch unseren Kassierer Reinhard Knisch will ich nun ein paar Zeilen zu Papier bringen.

Der Kassenstand ist derzeit wegen der in der Pandemie „ausgefallenen“ Tagung  für unsere Verhältnisse mit gut 13000 €  recht hoch,

kommt aber im Zusammenhang unseres  bevorstehenden Jubiläums (April 1924-April 2024) gerade recht. Das Jubiläum verdient es, ordentlich bedacht und gefeiert zu werden - es sollte natürlich am historischen Ort Jena begangen werden. Hierzu bitte ich alle Mitglieder, sich mit Ideen und Vorschlägen einzubringen. Besonders die Mitglieder und Schulen in und um Jena bitte ich um schöne und praktikable Vorschläge. Auch Fotos.

Wer wissen will, wie es zur Zeit der Gründung der allerersten Jenaplanschule war, schaut am besten in die historischen Darstellungen dieser Zeit bei Barbara Kluge (Peter Petersen, Lebenslauf und Lebensgeschichte, Dieck-Verlag, 1992) oder Hein Retter (Reformpädagogik  und Protestantismus im Übergang zur Demokratie - Peter Petersen - 2007)

In diesen Monaten ist auch bei uns mit dem Abflauen der Pandemie einiges in Bewegung geraten. Unsere tüchtigen Freunde in Österreich haben mehrere Beiträge zum Digitalen Lernen erarbeitet und für die unsere nächste Nummer KINDERLEBEN vorbereitet! Dieses KL 46 - erscheint Mitte Dezember, natürlich digital, unter [www.jenaplan.eu/KINDERLEBEN.](http://www.jenaplan.eu/KINDERLEBEN.Viele)  Viele werden diese Nr.  mit großem Interesse erwarten! . Momentan wird diese Nr. fertiggestellt und layoutet.

Auch unsere Holländer rasten und rosten nicht: Auch sie begehen das internationale Jubiläum.

Hubert Winters will meinen Artikel zum 100-jährigen Jubiläum (auch) ins Holländische übersetzen. Da ist eine nette und interessante, aber auch zeitraubende Aufgabe. Und es ist natürlich eine sehr gute Sache, dass sich für diese Aufgabe holländischer Kollege mit denkend und freiwillig zur Verfügung stellt!

Ich war in letzter Zeit auch unterwegs zu „Hospitationen“ In Mecklenburg, Brandenburg und Sachsen. Die Rostocker JP-Schule hatte ich lang nicht gesehen, damals noch mit unserem Professor Klassen. Sie hat sich wunderbar entwickelt und arbeitet nun an zwei Standorten. Und hat inzwischen auch den deutschen Schulpreis gewonnen! Sie hat nun auch eine echte Oberstufe mit Abiturzweig.

Die Jenaplanschule in Lübbenau hat jetzt auch einen neuen Standort mit schöner Umgebung. Sie ist durch gezielten Umbau auch  eine schöne und für unsere Jenaplan-Zwecke passende Schule geworden.

In Sachsen entwickelt sich unweit von Dresden inmitten einer „Bilderbuchlandschaft auf dem Boden des kleinen „verwunschenen“ Ortes Großnaundorf eine Jenaplanschule!

Soviel für heute. Liebe Grüße von

Hartmut Draeger (Vors.)